

AIAT-Jahresbericht 2018

Dezember 2018



Inauguration of the Dual System of Training: Es war wie im Märchen in welchem alle guten Geister zur offiziellen Geburt kommen, jede*r mit wunderbar hilfreichen, geistigen und praktischen Geschenken (für Details siehe den AIAT-Facebook-Eintrag vom 17.10.18).

*Liebe Freunde,
Interessierte und Förderer der Berufsschule
Auroville Institute of Applied Technology (AIAT)*

Dieses Mal möchten wir folgendes mit Euch teilen:

- A) Von den Früchten ,unseres' Handelns oder „Wir haben es geschafft!“ - AIAT hat mit der dualen Ausbildung in zwei Fächern begonnen und „das Pflänzchen“ wächst und gedeiht!!!
- B) Das diesjährige Marketing-Konzept zur Mobilisierung von neuen Schülern mit der Trumpfkarte „Dual“ war so erfolgreich wie nie!
- C) Endlich ist sie da - die lang ersehnte und verdiente Gehaltserhöhung für die Mitarbeiter.

- D) Nieder mit dem Frontalunterricht: Moderne pädagogische Methoden beleben die qualitative Mitarbeit von Lehrern und Schülern enorm.
- E) Über den Alltag hinaus: weitere Highlights des Jahres.
- F) Finanzen oder „Ob sie mal endet, diese mühevollte Suche nach einer stabilen Basis? Wir sehen *Lichtblicke*.“

.....-

- A) Von den Früchten ‚unseres‘ Handelns oder „Wir haben es geschafft!“ - AIAT hat mit der dualen Ausbildung in zwei Fächern begonnen und „das Pflänzchen“ wächst und gedeiht!!



Am 15.10.2018 wurde die duale Ausbildung in AIAT unter der Leitung der General-Konsulin Frau Stoll offiziell eröffnet. Der Labour Minister von Pondicherry und der Commissioner, der Chairman der Indian Industry, Pondicherry sowie je ein Mitglied des Auroville Governing Board und Auroville Foundation gaben uns u.a. die Ehre. Auch die Managing Directors der Firmen mit denen wir im dualen System zusammen arbeiten/GT Electronic, Grace Infrastructure, Appasamy und Sunlit Future, waren anwesend und überreichten als Teil des Festaktes ‚ihren‘ Studenten einen Lehrvertrag. Aus jeder Rede der Gäste sprachen Geist + Herz von Lob und Wertschätzung für die Pionierarbeit von AIAT und die Versicherung

der unterstützenden Zusammenarbeit für unsere vorbildlich ausgestattete Berufsschule und wie sie geführt ist. Z.B. ist die neue General Konsulin, Frau Stoll, sehr angetan von unserer Schule, lobte Mühe und Erfolg und stellte eine gute Zusammenarbeit in Aussicht; auch hat sie die Studenten motiviert, diese Art der Ausbildung zu nutzen um Arbeitslosigkeit in Indien zu verringern. Auch der Chairman der Indian Industry in Pondicherry, Herr Nanda Kumar, Eigentümer der Firma Le Bracs Rubber, hat eine Zusammenkunft geeigneter, interessierter Firmen arrangiert und selbst einen Vertrag mit uns unterzeichnet.

Unsere Schüler stellten ihre Projekte vor und ein umfangreiches Kulturprogramm sorgte für Unterhaltung.

An dieser Stelle rufen wir noch einmal vor Euch allen ein „HOCH soll er leben, unser Prinzipal“, dass er all die Jahre letztendlich unermüdlich wider die unzähligen Hindernisse seiner Vision treu geblieben ist und sich eine Win-Win-Situation für alle (Schüler-Eltern-Dörfer, Firmen, Schule, Auroville, Indien, Welt) nun ereignen kann! Wirklich bewundernswert.

In der Realität hatte die duale Ausbildung in AIAT in zwei Fächern/Schlosser und Elektronik-Mechanik schon am 15.7.18 angefangen und Mitte Oktober begannen die ersten Gruppen mit ihrer industriellen Praxis. Die Firmenchefs sind zufrieden! Die Lehrlinge erhalten ihr erstes Gehalt! Und: der Bekanntheitsgrad von AIAT als eine der ersten ITIs in Tamil Nadu steigt nach dieser Feier, z.B. haben wir mit zwei weiteren Firmen Verträge zur Zusammenarbeit unterschreiben können. So können wir das Angebot für die Schlosser und Elektronik-Mechaniker durch zusätzliche Klassen erweitern und auch das Fach Schweißen wird auf duale Ausbildung umgestellt, der Antrag bei der Behörde ist gestellt.

Speziell an der indischen Form der dualen Ausbildung ist: Nur für die Zeit der Ausbildung in der Firma erhalten die Schüler eine Art Lehrlings-Gehalt und die Schüler zahlen Studiengebühren für unsere private Berufsschule. Die Regierung beteiligt sich - anders als z.B. in Deutschland - nicht an den Kosten der Ausbildung. Die Ausbildung findet in Blöcken statt, wobei die Ausbildung in der Industrie zwischen 4-5 Monaten/Jahr stattfindet.



B) Das diesjährige Marketing-Konzept zur Mobilisierung von neuen Schülern mit der Trumpfkarte „Dual“ war so erfolgreich wie nie!

Wir haben unser Marketing-Konzept verändert: Weg von der teuren Fernsehwerbung hin zu „Schüler werben Schüler und bekommen eine Prämie dafür“ sowie intensive Bekanntmachungs-Aktionen durch die Lehrer in den Dörfern darüber, welche Vorteile AIAT und die Duale Ausbildung mit sich bringen. Wir gehen auch in Schulen und erklären Schülern der 10. und 12. Klasse die Vorteile einer Berufsbildung, speziell die der dualen Ausbildung. Denn hierzulande ist es wie überall: Selbst die Ärmsten wollen ihren Kinder ein College Studium ermöglichen, dafür werden Schulden aufgenommen, Schmuck versetzt, etc., aber die Arbeitslosigkeit ist hoch für College-Absolventen.

Aufgrund unserer Aktionen haben sich 98 Schüler für das neue Schuljahr eingeschrieben. Fazit: Zusammen mit den Schülern des Vorjahres studieren aktuell 135 Schüler in AIAT, und zwar ohne diese von uns ungeliebten Kurzzeitkurse, die wir nur aus Not gemacht haben, weil die Regierung etwas Geld dafür zahlt. **Erinnert Ihr Euch?** AIAT hat eine Kapazität von 270 Schüler*Innen. Mit dem expandierenden Dualen System und Euren Spenden sind wir zuversichtlich! Die Schule könnte sich dann eines Tages selbst finanzieren! Unser lang gehegter Traum. **Danke an unser Marketing Team, ohne ihren unermüdlichen Einsatz hätten wir es nicht erreicht.**



Marketing-Aktionen in den Dörfern

C) Endlich ist sie da - die langersehnte und verdiente Gehaltserhöhung für die Mitarbeiter

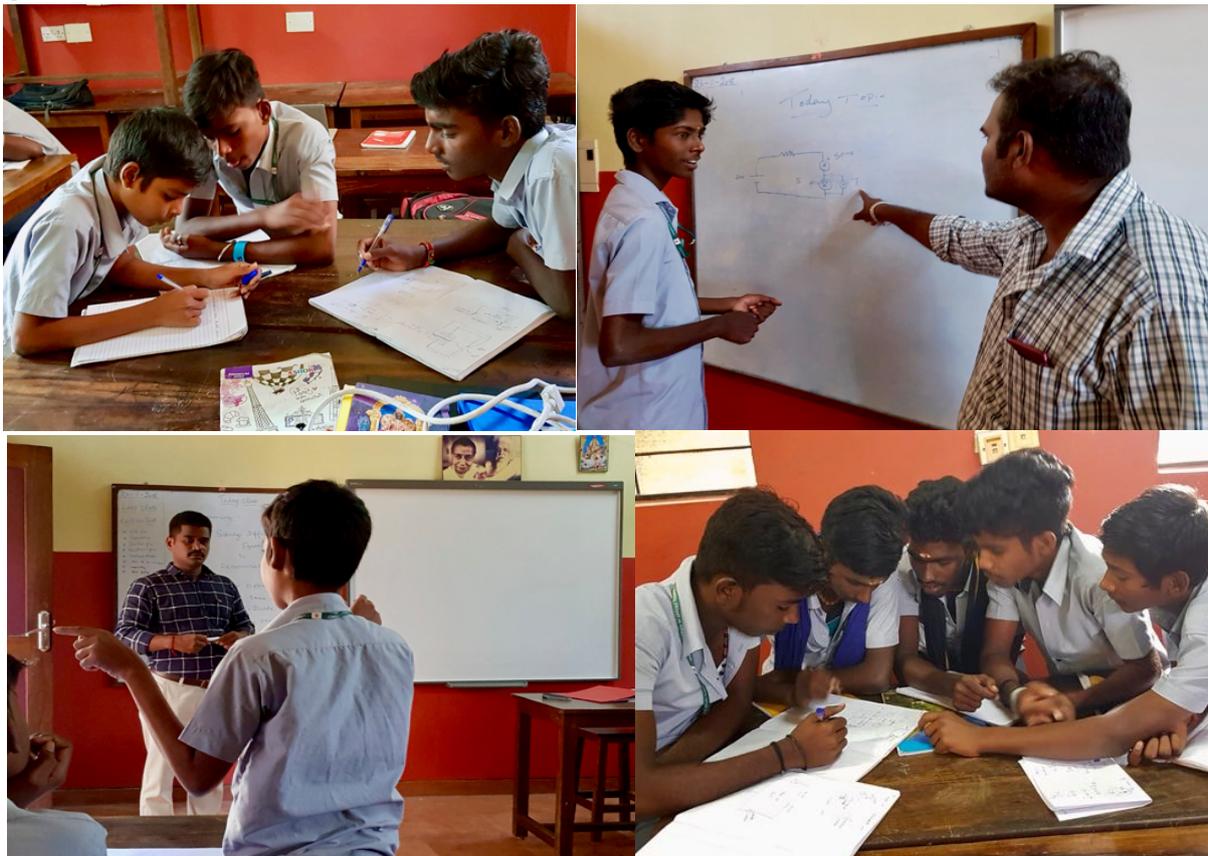
2016 gab es die letzte Gehaltserhöhung für unsere Mitarbeiter. Ein unhaltbarer Zustand bei dem Einsatz der von ihnen gefordert ist und einer Inflationsrate von ca. 5% in 2018 (statista.com) einschließlich der steigenden Benzinpreise. Aber es ging einfach nicht. Jetzt bekamen sie eine Gehaltserhöhung von durchschnittlich 13.5%. Gute und zufriedene Lehrer sind der Schlüssel zum Erfolg und der jetzt noch unter Beweis zu stellenden Qualität des dualen Systems.



Da ist es, das ganze Team - nur Mohammed fehlt. Die Freiwilligen in der ersten Reihe.

D) Nieder mit dem Frontalunterricht: Moderne pädagogische Methoden beleben die qualitative Mitarbeit von Schülern und Lehrern enorm

Sie fruchtet, die Zusammenarbeit der Pädagogischen Leitung mit den Fachkräften vom Senior Experten Service. Methoden wie „Think-pair-share“, „1-Minute-presentation“, „Feedback-Methode“, „Brainstorming“, „I Can“, „Project Based Learning“, etc. und kontinuierliche Fortbildungs-Seminare für unsere Lehrer sorgen dafür, dass - sagen wir mal - Leben in den Unterricht kommt. Früher saßen die Schüler, hörten mit abnehmender Tendenz mehr oder weniger aufmerksam zu, antworteten im Chor, schrieben von der Tafel ab und lernten im besten Fall auswendig für die Prüfung - zum einschlafen. Heute sind die Schüler in verschiedenen Formen aufgefordert aktiv den Unterricht mitzugestalten. Wir sehen glänzende Augen, Freude (auch bei den Lehrern), erstaunlich gute Projektergebnisse sowie ein größeres Verständnis für den Inhalt und darüber hinaus.





Verabschiedung von J. Timmermann. Sonderschullehrer und Ausbilder. Er war dieses Jahr 2x insgesamt 3 Monate + 3 Wochen in AIAT (über den SES und auf eigene Rechnung) und hat unsere Lehrer mit Pädagogik und deren praktische Methoden erfolgreich vertraut gemacht. Again and again: A big thank you, Joachim!

E) Über den Alltag hinaus: Weitere Highlights des Jahres

- * **Auroville-Geburtstag und Besuch des Ministerpräsidenten Modi.** Auroville ist fünfzig geworden, wie wunderbar - und der indische Ministerpräsident Narendra Modi hat Auroville als wegweisend in seiner Rede in einer so wertschätzenden Weise geehrt. (siehe auch: <https://www.youtube.com/watch?v=zcr4Ref6zvc> und <https://www.youtube.com/watch?v=mOXre8teX71>)
- * **Sangamam-Festival im März.** AIAT beteiligt sich mit einem Info-Stand. Schüler und Lehrer zeigen ihre Projekte, hier z.B. eine Werkzeug-Box.



- * Das AIAT-Management-Team war zu Gast auf dem **Empfang des Bundespräsidenten Dr. Walter Steinmeier und seiner Gattin** am 25.4.18 in Chennai - Was für ein freundlicher und interessierter Mensch.



- * **Werte-Orientierung!** Eine Abordnung der AIAT-Belegschaft nahm an einem Seminar von Monica Sharma teil und lernte von dieser international anerkannten Persönlichkeit, die u.a. 20 Jahre mit der UNO gearbeitet hat, wie mit Gruppen-Konflikten auf der Basis von Werte-Orientierung, welche die globale Verbundenheit aller Menschen im Fokus hat umgegangen werden kann. Die Lehrer sind begeistert und berichten es ihren Kollegen. Es wird uns allen helfen im Umgang miteinander! Folge-Veranstaltungen sind geplant. Wen es interessiert: Radical Transformational Leadership: Strategic Action for Change Agents, Monica Sharma, 2017



Die gesamte Monica Sharma ,Learning- and Education Program Group

- * **Praktiker in AIAT.** Sowohl für den Elektronik-Mechanik-Bereich (Sichtung und Reparatur der vorhandenen Geräte) als auch für den Schweißer-Workshop (neue Schweißmethoden/MIG + TIG Schweißen) hatten wir über den SES zwei hilfreiche Männer zur

Unterstützung. Wir hatten das Glück, in einem Jahr insgesamt vier SES-Berater einladen zu können, da die Holländische Stiftung, Sticig DE Zaiier, es finanziert hat. Wir danken allen von Herzen für diese Großzügigkeit! AIAT hat sich sehr dadurch entwickelt.



B. Arnold, Elektronik Lehrer

K. Gröner, Experte in Schweißmethoden

- * Jung und frisch: **ein neuer Volontär**, der u.a. ausgebildet ist als Schweißer und unseren Schülern über kleinere Projekte seine Fähigkeiten zeigt, z.B. eine Taschenlampen-Halterung am Fahrrad-Lenker oder einen Grill aus Schrott). Könnten wir es vermarkten? Originalton Karim: *„Mein Name ist Karim Abdalla, ich bin 21 Jahre alt, komme aus Wien und arbeite seit September 2018 am AIAT im Bereich Schlosser/Schweißer als Freiwilliger mit. Ermöglicht wird mir dies vom Österreichischen Auslandsdienst. Meine Arbeit besteht darin, in der Werkstatt beim Unterricht mitzuhelfen und eigene Projekte zu erarbeiten sowie Fundraising zu betreiben. Bis jetzt war es sehr spannend hier mit den Schülern zu arbeiten, besonders bei der Ausarbeitung meiner Projekte wie z.B. dem Taschenlampenhalter. Hierbei haben mir Schüler und Lehrer sehr geholfen und es hat Spaß gemacht, es gemeinsam mit ihnen zu verwirklichen. Die größte Herausforderung ist wohl die Sprache, da deren Englisch sehr mangelhaft ist und mein Tamilisch sogar noch schlechter. Ich habe die Zeit am AIAT bisher sehr genossen und freue mich auf die nächsten 7 Monate“.*



E) Finanzen oder „Ob sie mal endet, diese mühevoll Suche nach einer stabilen Basis? *Lichtblicke* in Sicht.“

Wie wir selbst aus unseren eigenen Leben wissen, ist die finanzielle Situation die Basis auf der wir etwas aufbauen können.

In AIAT sind die Finanzen weiterhin angespannt:

- Wir konnten seit vier Jahren die Schulgebühren nicht erhöhen, weil die Familien sogar bei den aktuellen Gebühren straucheln (aber auch wir haben mit der Inflationsrate zu kämpfen);
- Jedes Jahr brechen ungefähr 15% der Schüler die Ausbildung ab, weil die Hoffnung oder der Blindflug sie bezahlen zu können sich zerschlägt - und wir niemand gefunden hatten für ein Stipendium.
- Viele Schüler werden von ihren Eltern als Tagelöhner meist aus existentiellen Gründen genutzt und wieder von der Ausbildung abgezogen. Um dem zu begegnen und für ein Sowohl-als-auch, versuchen wir diesen Schülern eine Teilzeit-Arbeit zu vermitteln.
- Die monatliche Schulgebühr wird erst durch massive Maßnahmen unsererseits vielleicht bezahlt. Ein mühsames Unterfangen mit Abgründen (was aus den Familien dann für Zustände aufgedeckt werden). Wir brauchen *v i e l e* *S t i p e n d i e n* für all diese Fälle.

Finanziell geholfen haben uns in diesem Jahr

- neben Euren und unseren Spenden, die wir für den laufenden Betrieb verwendet haben (es sei denn sie waren ausdrücklich als Stipendium ausgeschrieben)
- die Holländische Stiftung Sticig DE Zaiier. Mit diesen Geldern haben wir zur Qualitätsverbesserung des Unterrichts die vier SES Berater und Lehrerausbildung finanziert
- und das Deutsche Konsulat hat uns eine Spende von 9000 € zukommen lassen, mit welcher wir Ersatz für nicht mehr reparierbare Maschinen und Geräte beschaffen und unseren Gerätestand modernisieren und vervollständigen konnten.

Vielen herzlichen Dank an Sie/Euch alle!

Trotz gestiegener Schülerzahlen fehlen uns aus o.a. Gründen (und der euch bekannten Altlast der nicht bezahlten Außenstände) am Jahresende 16000 €.

Darüberhinaus benötigen wir für die Erweiterung des Angebots in der dualen Ausbildung zusätzlich 3000 €. Das Umstellen der Kurse auf Dual und die Erhöhung der Kapazität der Schlosser- und Elektroniker-Klassen benötigt Investitionen, weitere Lehrer und Fortbildung.

Bitte unterstützt unseren *Lichtblick und Zukunftsperspektive* ‚Schwerpunkt Duale Ausbildung‘ mit der Erhöhung der Ausbildungskapazität auf – sagen wir – 200 Schüler*Innen, damit AIAT sich finanziell selbst tragen kann.

Spenden-Aufruf! **Jeder Betrag ist willkommen**

Ohne den guten Willen und die Großzügigkeit von Euch Freunden und Unterstützern würde AIAT nicht existieren.

Eure Spenden sind die wesentliche Lebensader für unsere Schule und damit für alle Studierenden. Viele der ehemaligen Studenten*Innen sind durch die Ausbildung in AIAT jetzt fähig sich selbst zu versorgen, den Lebensunterhalt ihrer Familien zu sichern und sogar Träume zu verwirklichen. AIAT bekommt viel Dank, den wir sehr gerne an Euch weitergeben! Auch wenn es weltweit alarmierende Zeichen vom Wiederaufleben der egozentrischen Seite in uns Menschen gibt – unser Hauptziel bleibt es, den Geist der Hoffnung und Erneuerung und den Traum von Harmonie und Frieden auf der Welt zu nähren, d.h. ganz konkret hier vor Ort der benachteiligten Bevölkerung in der ländlichen Umgebung in Südindien Bildungs- und Ausbildungs-Möglichkeiten an die Hand zu geben, sowohl zur dringend notwendigen Sicherung ihrer finanziellen Basis als auch zur Entfaltung ihres innewohnenden Potentials.

Es bestehen folgende Spenden-Möglichkeiten

a) Stipendium (25-30 €/Monat)

b) eine Summe zur Deckung der laufenden Betriebskosten

(97% davon kommt direkt den Jugendlichen zugute; für die Verwaltung werden 3% verwendet; wir selbst im Management-Team arbeiten ehrenamtlich). Eure Spenden sind steuerlich absetzbar.

Unbedingt als Verwendungszweck „AIAT-Stipendium“ oder „Spende für AIAT“ angeben, damit Euer Geld auch bei uns ankommt.

Unbedingt Euren Namen und Adresse auf der Überweisung angeben, damit die Spendenbescheinigung bei Euch ankommt.

Bankverbindung: Auroville International Deutschland e.V., Berlin.

IBAN: DE16 4306 0967 8019 3892 00; BIC GENODEM1GLS

*A big and full hearted thank you
from our side!*

AIAT - Management - Team



**Auroville Institute of Applied Technology (AIAT)
Industrial Training Institute (Private)**

Head Office: Irumbai Main Road, Irumbai - 605111, (Opp. TN-E.B.)

Vanur T.K. Villupuram Dist., T.N. (India)

Phone: 0413 - 2671757/58

Email: office.ais@auroville.org.in

Website: www.aiat.in

Facebook: <https://www.facebook.com/AurovilleInstituteOfAppliedTechnology/>
[Account number at Auroville Financial Services: 0456](#)